

April 2026

erscheint
am 01.04.2026

LICHTENAUER ANZEIGER



Jahrgang 02, Nr. 04
www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Werte Bürgerinnen und Bürger,

*ich wünsche Ihnen
ein frohes und
gesegnetes Osterfest!*

Ihr **Andreas Graf**
Bürgermeister



Historische Fähre Anna



Foto:
R. Hornauer

Im Jahre 1830 liess der damalige Wasserschänkenwirt Johann Georg Lange eine Fähre über die Zschopau erbauen, um den beginnenden Tourismus Rechnung zu tragen.

Über 100 Jahre beförderte die Fähre Wanderer – bis 1939 ein Unglück geschah. Die Fähre kenterte, Fährmann und Gastwirt ertranken.

1951 erbaute und betrieb die FDJ-Gruppe Krumbach die Fähre, bis 1958 das Interesse einschlief. September 1993 wurde die Fähre wieder neu errichtet und zu Ehren der Wasserschänkenwirtin Anna Ahnert „Anna“ getauft.

Nach dem Hochwasser 2002 wurde sie rekonstruiert und verbindet nun wieder die beiden Ufer der Zschopau. An beiden Seiten laden eine abwechslungsreiche Landschaft, Burgen und Schlösser, ausgeschilderte Wanderwege und Möglichkeiten zur Einkehr die Wanderer, Ausflügler und Radfahrer ein.

Ab dem 3. April 2026 setzt die Fähre wieder über.

Die genauen Fährzeiten finden Sie auf unserer Webseite
<https://www.gemeinde-lichtenau.de/faehre-anna.html>.

Anreise:

Fabrikstraße 10
Ortsteil Krumbach
09244 Lichtenau



Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Amtliche Mitteilungen



Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau – Elektronische Ausgabe

Gemäß der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lichtenau vom 3. Juni 2025 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen im Sinne von § 1 Kommunalbekanntmachungsverordnung in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau.

Anlassbezogen erscheint das elektronische Amtsblatt unter www.gemeinde-lichtenau.de/buerger-rathaus/elektronisches-amtsblatt.html

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den RSS-Feed für das Amtsblatt abonnieren.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 037208/800 56
E-Mail: anzeiger@gemeinde-lichtenau.de



In der Ausgabe Lfd. Nr. 05/2026 vom 25.02.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Einladung zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau für den 02.03.2026

In der Ausgabe Lfd. Nr. 06/2026 vom 05.03.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 02.03.2026

In der Ausgabe Lfd. Nr. 07/2026 vom 09.03.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Öffentliche Zustellung der Gemeindeverwaltung Lichtenau an Forsttechnik Oberlichtenau GmbH

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Liebe Lichtenauer,

an dieser Stelle darf ich Sie über die aktuellen Themen informieren, die wir in den kommenden Wochen umsetzen wollen.

Im Ortsteil Ottendorf wird die Treppe von der Schulstraße zur Amtsstube, und damit auch zum Zugang zur Schule, komplett neu gebaut. Neben der Beseitigung baulicher Mängel verbessern wir auch die Sicherheit der Fußgänger.

Weiterhin steht die Saison im Freibad Garnsdorf an und die Vorbereitungen dafür beginnen bereits im April. Mit der Installation einer Photovoltaikanlage wollen wir langfristig die Betriebskosten senken.

Der Breitbandausbau schreitet in den Ortsteilen voran und neben der EINS wird künftig auch die Deutsche Telekom im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen in unserer Gemeinde unterwegs sein. Dazu finden im Mai zwei Informationsveranstaltungen statt.

Entlang des Auerswalder Dorfbaches werden in diesem Jahr auch die Renaturierungsarbeiten umgesetzt und nach und nach sichtbar.

In der Klingner-Villa in Oberlichtenau erstrahlt unsere Bibliothek ja bereits seit ca. einem Jahr in neuem Glanz. Hier wird nun auch noch der barrierefreie Zugang komplettiert und die weitere Planung für die noch unrenovierten Etagen fortgesetzt.

Ebenfalls arbeiten wir an bürgerfreundlichen digitalen Angeboten und werden dazu hier im Lichtenauer Anzeiger ausführlich berichten. Ein entsprechender Beitrag ist für Sie in Vorbereitung.

Andreas Graf
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Neue Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz liegt im Rathaus aus

Die Broschüre liegt ab sofort während der regulären Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rathauses, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau für Sie aus und kann kostenfrei mitgenommen werden. Die Publikation informiert Bürgerinnen und Bürger umfassend darüber, wie sie sich auf mögliche Krisensituationen vorbereiten können – von Stromausfällen über extreme Wetterereignisse bis hin zu anderen Notlagen.

– Persönliche Vorsorge wird immer wichtiger –

Warum ist persönliche Vorsorge so wichtig?

Krisen und außergewöhnliche Ereignisse treten unerwartet ein. In solchen Situationen kann es einige Zeit dauern, bis öffentliche Hilfe zum Beispiel durch das Technische Hilfswerk oder die Feuerwehr verfügbar ist. Eine gute Eigenvorsorge hilft dabei,

- Selbstsicherheit zu wahren, handlungsfähig zu bleiben,
- sich und Angehörige zu schützen,

- Engpässe zum Beispiel bei Lebensmitteln und Trinkwasser zu überbrücken,
- Ruhe zu bewahren und überlegt zu reagieren.

Bereits einfache Maßnahmen – wie ein ausreichender Vorrat an Wasser und haltbaren Lebensmitteln, eine Hausapotheke, batteriebetriebene Radios oder geladene Powerbanks können im Ernstfall eine Erleichterung bieten.

Mit der Broschüre möchte das Bundesamt praxisnahe Tipps und konkrete Checklisten an die Hand geben. Ziel ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren und zu ermutigen, eigenverantwortlich vorzusorgen.

Der Ratgeber ist auch online verfügbar.

https://www.bbb.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html

Frank Schulze, Ordnung und Sicherheit



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 02.03.2026

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Danach stellte er den Anwesenden den neuen **Ortswehrleiter von Krumbach** Ronny Fischer und dessen Stellvertreter Sascha Heller vor. Die **Wahlen** fanden am 27.02.2026 statt. Er übergab beiden ihre Bestätigungsurkunde und gratulierte ihnen zur Wahl.

Danach begrüßte er den Vorgänger, den ehemaligen Ortswehrleiter von Krumbach Konrad Lange. Er ist seit über 30 Jahre in der Ortsfeuerwehr Krumbach tätig und wird auch weiterhin im aktiven Feuerwehrdienst und stellvertretender Gemeindeführer bleiben. Er bedankt sich im Namen der Gemeinde Lichtenau für seinen Einsatz.



v.l.n.r. Ronny Fischer, Bürgermeister
Andreas Graf, Sascha Heller



v.l.n.r. Bürgermeister
Andreas Graf, Konrad Lange

Im Anschluss informierte der Bürgermeister, dass am 05.05. und 12.05.2026 zwei Informationsveranstaltungen der Telekom für die Bürger der Gemeinde Lichtenau zum Thema **Breitbandausbau** stattfinden werden. Die **Telekom** habe den Zuschlag für den Ausbau der noch ausstehenden „grauen Flecken“ im Gemeindegebiet erhalten und möchte die Bürger dazu informieren. Die Arbeiten sollen, nach Abstimmung mit Eins, voraussichtlich im Juni 2026 beginnen.

Die **Treppenanlage an der Grundschule Ottendorf** soll erneuert werden. Die Ausschreibung ist erfolgt. Der Neubau soll noch in diesem Jahr er-

folgen. Weiterhin wurde mit der Umsetzung des **zweiten Bauabschnittes am „Trickland“** an der Oberschule begonnen. Die Baumaßnahmen sollen bis Ostern 2026 abgeschlossen werden.

In TOP 5 berichtete Frau Wolf (Leiterin Finanzverwaltung), dass der **Jahresabschluss 2023** fertiggestellt wurde. Die Prüfer hätten bereits mit den Prüfungen begonnen. Man hoffe in der Gemeinderatssitzung im Mai den Feststellungsbeschluss fassen zu können.

In der **Bürgerfragestunde** wurden u. a. Fragen zum Thema Laubentsorgung und Baumfällungen gestellt.

In TOP 8 präsentierte Frau Gall vom ADFC die Ergebnisse des **Projekt-tages „Schulweg.Aktiv“** an der Oberschule.

Frau Gall berichtete, dass man mit der Studie herausfinden wollte, warum in der ländlichen Region das Fahrrad weniger genutzt wird als im städtischen Bereich. Sie gibt Einblick in den Projekttag und stellt die Ergebnisse vor. Die Mehrzahl der Schüler aus Lichtenau nutzt den ÖPNV.

Der Bürgermeister informierte, dass man bereits einige der Anregung verfolgt habe und umsetzen konnte. So wurde zum Beispiel im Bereich der Bahnhofstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet und auch eine Geschwindigkeitsanzeigetafel „Smiley“ wurde aufgestellt. Im Bereich der Buschsiedlung soll im Frühjahr eine neue Mittelteilinie und eine Haltelinie für mehr Sicherheit sorgen.

In TOP 9 und 10 wurde die **Ersatzbeschaffung LKW 7,5 t** Seitenkipper mit Baggerarm mehrheitlich abgelehnt, da sich das einzig eingegangene Angebot nicht in dem vorgegebenen finanziellen Rahmen bewegte.

In TOP 11 beschlossen die Gemeinderäte, einstimmig die Annahme von **Geldspenden** für die Kindertageseinrichtungen und Schulen der Gemeinde Lichtenau.

Im Anschluss konnten die **Gemeinderäte** noch ihre Fragen stellen. Thematisiert wurden hier u.a. der Erwerb einer PV-Anlage für das Sommerbad Garndorf und neuer Pumpen, sowie der Ausfall der Straßenbeleuchtung im Bereich der Auerwalder Hauptstraße.

Text und Fotos:
Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Einsätze der Feuerwehren im Monat Februar 2026



08.02.2026 um 08.24 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Sachsenstraße,
ausgelöster e-Call,
auslaufende Betriebsmittel
nach Verkehrsunfall

Krumbacher Straße,
Baum droht zu brechen,
Anforderung Bauhof

23.02.2026 um 00.35 Uhr
Ortsfeuerwehr Garndorf
Salzstraße, Claußnitzer Straße,
Wasser und Schlamm
auf der Fahrbahn

23.02.2026 um 14.02 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Waldstraße, Baum auf Straße

23.02.2026 um 08.50 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau

24.02.2026 um 04.42 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerwalde
Chemnitztalstraße,
Pkw gegen großen Ast

Klenke

Gemeindeführer

Dein Sommer. Dein Freibad

DEIN JOB!

Du bist mindestens 18?
Du arbeitest gern mit Menschen?
Du magst das kühle Nass
und eine attraktive Bezahlung?

Dann komm ins

Sommerbad Garndorf

Rettungsschwimmer (m/w/d)
Kassierer (m/w/d)
Reinigungskraft (m/w/d)

www.gemeinde-lichtenau.de

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH



38 Städte und Gemeinden, darunter die Gemeinde Lichtenau, bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt war.

Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://purple-path.de> oder Sie scannen den QR-Code.

PURPLE PATH®

Fluffy sucht dringend ein Zuhause



Fluffy sucht dringend ein Zuhause bei Menschen, die auch einem Handicap-Tier ein Zuhause schenken.

Diese wunderschöne Kleinpudelhündin wurde zusammen mit vielen anderen Hunden von einem Vermehrer beschlagnahmt. Fluffy kannte mit ihren 7 Jahren keine Leine und keine streichelnden Hände von lieben Menschen. Sie wurde lediglich gehalten, um Welpen zum Verkauf zu gebären. Als wäre das nicht schon Leid genug, hat kein Mensch in all den Jahren bemerkt, dass die kleine Hündin fast blind ist. Fluffy kommt damit sehr gut klar, sie orientiert sich hier an den anderen Hunden aus ihrer Gruppe oder an der Stimme des Menschen. Wenn sie uns Zweibeiner hört, läuft sie sofort

im Auslauf in unsere Richtung und möchte einfach nur gestreichelt werden.

Wir hoffen, dass es Menschen gibt, die Fluffy nun endlich ein tolles Hundeleben trotz ihrer Sehschwäche schenken. Natürlich ist das für einen fast blinden Hund (Fluffy wird später komplett erblinden) nicht so einfach, denn die Hündin hat spezielle Bedürfnisse die bedacht werden müssen. Gesucht wird ein Zuhause auf jeden Fall im Haus mit sicher eingezäuntem Garten, denn Fluffy fällt das Gassigehen noch sehr schwer. Im neuen Zuhause sollten auch keine Treppen vorhanden sein, denn sie hat große Angst vorm Treppen steigen, da sie das Hindernis nur schwer wahrnehmen kann. Ein sicherer kleiner bis mittelgroßer schon vorhandener Zweithund (vor großen Hunden hat sie Angst) ist absolut wichtig für Fluffy, damit sie sich an ihm orientieren kann. Wenn Kinder im Haushalt leben, sollten diese schön größer (ab 10 Jahren) sein, denn ein lautes und hektisches Zuhause stresst die Hündin. Katzen sollten aus Sicherheitsgründen nicht im neuen Zuhause vorhanden sein. Ihre neuen Halter sollten bedenken, dass die liebe Hündin trotzdem noch viele Situationen kennenlernen muss und man dafür Geduld und Zeit braucht.

Wo sind tierliebe Menschen, die Fluffy endlich ein tolles Hundeleben ermöglichen möchten?

Da wir wissen, dass es sehr schwer wird ein geeignetes Zuhause für die liebe Hündin zu finden, würden wir uns sehr über Paten freuen!

Eine Patenschaft ist ab mindestens 10,00 EUR monatlich möglich, damit Unterkunft und Tierarzt bezahlt werden können. Bei Interesse an einer Patenschaft melden Sie sich gern bei uns, Fluffy DANKT es Ihnen.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127,
09247 Chemnitz,
Ortsteil Röhrsdorf
Telefon: 03722/5927040
E-Mail:
tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen

Text: **Adina Barthel**
Foto: **Nicole Braun**



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im April 2026

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Auerswalder Hauptstraße	ab März	halbseitige Sperrung Auerswalder Hauptstraße in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Auerswalder Hauptstraße	ab März bis Ende Oktober	halbseitige Sperrung Auerswalder Hauptstraße in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Renaturierung Auerswalder Dorfbach
Glösaer Weg	Ende März bis Anfang Mai	Bis 02.04.2026: baulich bedingte Einschränkungen Ab 07.04.2026: zusätzlich zeitweise Vollsperrung	Instandsetzung und Ergänzung von Straßenabläufen
Amtmannstraße K 8251, Muna	ab 30.03. bis 24.04.2026	Gesamtspernung des Verkehrs, Zufahrt Muna für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
Ortsteil Ottendorf			
Krumbacher Straße 10 – 3, K 8250	ab 07.04. bis 29.05.2026	Gesamtspernung des Verkehrs in Bauabschnitten, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
An der Feuerwache	ab 01.04. bis 30.04.2026	Gesamtspernung des Verkehrs, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Umlegung Gasleitung
Ortsteil Oberlichtenau			
Waldstraße, zwischen Buchenweg und Badstraße	ab Ende März bis Ende Mai	Gesamtspernung des Verkehrs, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Kabelverlegung Strom, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau
Buchenweg/Tannenweg	ab Mitte März bis Ende April	Gesamtspernung des Verkehrs in Bauabschnitten, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
Ortsteil Niederlichtenau			
Untere Hauptstraße – S 204	ab 02.03. bis 18.12.2026 (witterungsbedingte Arbeitsaufnahme)	Gesamtspernung des Verkehrs, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
Weitere Sperrung im Zuge des Breitbandausbaus möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite.			
Die hier veröffentlichten Informationen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses vor. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen immer auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle.			
Andreas Graf, Bürgermeister			



Informationen anderer Behörden und Verbände

Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am

Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Polizeihauptmeisterin **Peggy Schröder-Bischoff**
Polizeihauptmeister **René Brendel**
und Polizeihauptmeister **Kevin Reichel**



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Optimaler Mix für den Kompost – Eigenverwertung leichtgemacht

Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung.

Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebelschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel. Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- **16. April 2026, am Wertstoffhof Mittweida, Leipziger Straße 48, 09648 Mittweida**
von 16.00 bis 18.00 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt.

Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

Das gehört auf den Kompost/ in die Biotonne:

- Obst- und Gemüsereste
- Teebeutel und Kaffeefilter
- zerdrückte Eier- und Nusschalen
- Blumen- und Pflanzenreste
- Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten
- Laub und Strauchschnitt – stark zerkleinert
- benutzte Küchenrolle

Das gehört NICHT auf den Kompost/ in die Biotonne:

- gekochte Speisereste
- Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- Tabakreste und Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu (anorganisch)/
Haustierexkremente
- kranke Pflanzen und Wurzelkräuter
- Wolle, Tierhaare und Federn
- Folietüten
(auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625-41/42/43 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.

Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website www.ekm-mittelsachsen.de heruntergeladen werden kann.

Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis stehen entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung.

Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall.

Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt-

und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 EUR erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Anne-Marie Reupert
EKM

BundID: Anträge unkompliziert stellen

Immer mehr Behördenanliegen können inzwischen im Internet erledigt werden. Dank der sogenannten BundID ist es möglich, Anträge noch schneller und unkomplizierter einzureichen: beispielsweise im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle, beim Wohngeld und für die Fahrerlaubnisbehörde.

Die BundID dient der Legitimation der Antragstellenden, vergleichbar mit dem Vorzeigen des Personalausweises. Sie ermöglicht beispielsweise das automatische Vorfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen, vermeidet Ungenauigkeiten aufgrund von Tippfehlern und spart Zeit.

Außerdem wird das Prinzip der Datensparsamkeit beachtet: Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle.

Darüber hinaus können weitere digitale Verwaltungsleistungen mit dem BundID-Konto genutzt werden. Außerdem können perspektivisch Daten zentral gepflegt und der Empfang

von Bescheiden und Nachweisen über das elektronische Postfach erleichtert werden.

Im Internet unter id.bund.de ist ein umfassender Frage-Antwort-Katalog hinterlegt. Dort kann das BundID-Konto auch eingerichtet werden. Das Konto wird grundsätzlich immer mit einem Benutzernamen und einem Passwort angelegt. Um die Sicherheit der Anwendung zu erhöhen, ist im Zuge der Konto-Einrichtung ein Identitätsnachweis erforderlich. Dieser ist beispielsweise mit dem ELSTER-Zertifikat möglich, das schon sehr viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Steuererklärung nutzen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Personalausweis für die Legitimation zu verwenden. Dafür wird die AusweisApp auf einem Smartphone benötigt. Bei einem PC ist darüber hinaus ein Lesegerät erforderlich.

Für die Nutzung der App ist abschließend die sogenannte Transport-Pin notwendig. Diese haben Interessierte bei der Ausstellung des Ausweises per Post erhalten.



mittelsachsen **bundID**

Jetzt anmelden
BundID

Erspart Wege zum Amt wie beim Führerschein, Kindergeld, BAföG oder der Kfz-Zulassung

Einfach
Online-Dienste nutzen mit dem
Nutzerkonto des Bundes unter id.bund.de

QR-Code

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Auerswalde / Garnsdorf



Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Auerswalde-Garnsdorf zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2025/26

**am Donnerstag, dem 16. April 2026, um 18.30 Uhr
in die Gaststätte Forsthaus Garnsdorf, Talstraße 3**

Für eine bessere Vorbereitung der Versammlung bitten wir bei Ihrer Teilnahme um kurze Rückmeldung **bis spätestens 10.04.2026** unter der Rufnummer 037208/87920 oder per E-Mail an info@dachdeckermeister-uhlig.de.

Für die Versammlungsteilnehmer wird das Abendessen bereitgestellt.

Die Versammlung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Versammlungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/26 durch den Vorsitzenden
3. Bericht des Vorsitzenden zum Planansatz für das neue Jagdjahr 2026/27, u.a. mit
 - Informationen zu jagdlichen Einrichtungen und Hege des Wildes und Bejagung im Bereich Garnsdorfer Weg / Salzstraße bzw. Munawald

4. Jahresbericht der Kassenführerin aus dem Jagdjahr 2025/26
5. Bericht des Sprechers der Jagdpächtergemeinschaft für das Jagdjahr 2025/26
6. Auswertung von Wildschäden
7. Beschlussfassungen zu nachfolgenden Punkten in offener Abstimmung durch Handzeichen:
 - 7.1. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung zum Jagdjahr 2025/26
 - 7.2. Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zum Jagdjahr 2025/26
 - 7.3. Beschluss zum Planansatz für das neue Jagdjahr 2026/27
 - 7.4. Beschluss zur Verwendung und Auszahlung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2025/26
8. Allgemeines / Anfragen der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden



Stefan Uhlig Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Auerswalde / Garnsdorf
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 17. April 2026, 10.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 0372 08/800 10, Fax: 0372 08/800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder:

angegebene Fotografen, @fotolia.com, @freepik.com, @pixabay.com, @shutterstock.com
©istockphoto.com

Verantwortlich für die Verteilung:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel.: 0371 / 65622100

IMPRESSUM



Veranstaltungen

Mi., 01.04.2026 – Frühlingsspaziergänge 2026

Di., 30.06.2026 Im April startet die Aktion „Frühlingsspaziergänge 2026“. Bis Juni können interessierte Gäste dank vieler regionaler Organisatorinnen und Organisatoren auf zahlreichen Touren Natur und Umwelt im Freistaat entdecken. Alle Frühlingsspaziergänge mit Veranstaltungsdetails sind unter www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de abrufbar.

Do., 02.04.2026 Krabbelgruppe Zwergenland

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Zwergenland, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Do., 16.04.2026 Kompostieren im Garten

16.00 – 18.00 Uhr Ort: Wertstoffhof Mittweida, Leipziger Straße 48, 09648 Mittweida
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.

Mo., 20.04.2026 Krabbelnachmittag Rappelkiste

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Rappelkiste, Bachgasse 3, 09244 Lichtenau Ortsteil Ottendorf
Zum gemeinsamen Kennenlernen bei Spiel und Spaß sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Di., 21.04.2026 Vereinstreffen

18.00 – 21.00 Uhr Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Monatliches Arbeitstreffen der Mitglieder zur Bearbeitung von aktuellen Themen der Heimatgeschichte von Auerswalde und Garnsdorf. Interessierte Bürger sind gern willkommen. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Mi., 22.04.2026 Spieletreff und der Tag der offenen Tür für interessierte Familien

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Wichtelburg, Garnsdorfer Hauptstraße 86, 09244 Lichtenau
Kommt einfach mit eurem Kind vorbei. Ihr seid herzlich willkommen.

Sa., 25.04.2026 Frühjahrsputz

09.00 – 12.00 Uhr Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Frühjahrsputz im Dorfgemeinschaftshaus und im Außenrevier. Arbeitsgeräte sind bitte mitzubringen.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende.
Interessierte Bürger sind gern willkommen. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Di., 28.04.2026 Komm in die Lesevilla!

19.00 Uhr Ort: Bücherei Oberlichtenau, Bahnhofstraße 9, 09244 Lichtenau (Villa an der Oberschule)
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.

Di., 28.04.2026 – HERRENLOS – Fotografie von Franziska Kurz in der Dorfgalerie Auerswalde

Fr., 19.06.2026 Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
19.30 Uhr **Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.**

Fr., 01.05.2026 Frühlingsfest der Pferdefreunde Auerswalde

14.00 – 17.00 Uhr Ort: zukünftiger Reitplatzes im Ortsteil Auerswalde
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

Noch mehr Veranstaltungen und genauere Informationen finden Sie im Internet auf <https://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.

Hier finden Sie auch ein Formular, um Ihre Veranstaltung in Lichtenau in diese Rubrik eintragen zu lassen.



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Horst Esche	am 04.04.2026 zu 93 Jahren
Reingard Langer	am 06.04.2026 zu 88 Jahren
Achim Schönfeld	am 30.04.2026 zu 86 Jahren
Christa Wolf	am 24.04.2026 zu 84 Jahren
Hannelore Harlaß	am 15.04.2026 zu 83 Jahren
Karin Hofmann	am 23.04.2026 zu 79 Jahren
Ute Starke	am 11.04.2026 zu 74 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Sigrid Beier	am 21.04.2026 zu 91 Jahren
--------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Hugo Wolfgang Knöfler	am 01.04.2026 zu 81 Jahren
-----------------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Renate Klöthe	am 03.04.2026 zu 76 Jahren
---------------	----------------------------

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit





Lichtenauer Bildnachrichten



Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche zum 98. Geburtstag am 25.02.2026 für Ilse Rößger aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer.



Foto: Andreas Graf

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 18.02.2026 für Gisela Weise aus dem Ortsteil Garnsdorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Andreas Graf

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 13.03.2026 für Renate Meichsner aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 07.03.2026 für Martha Bergner aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Gert Eidam

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 22.02.2026 für Monika Lungwitz aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Gert Eidam

Zum 60. Hochzeitstag am 19.02.2026 von Ehepaar Heinz und Karin Ziegler aus dem Ortsteil Ottendorf gratuliert der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam ganz herzlich.

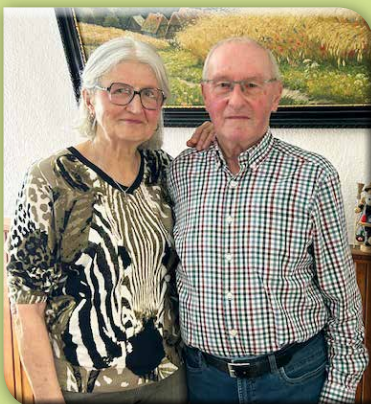


Foto: Anke Fleischer

Zum 60. Hochzeitstag am 05.03.2026 von Ehepaar Christian und Gertraude Böhme aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer ganz herzlich.



Foto: Anke Fleischer

Zum 50. Hochzeitstag am 28.02.2026 von Ehepaar Wolfgang und Inge Fischer aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer ganz herzlich.



Foto: Anke Fleischer

Zum 50. Hochzeitstag am 03.03.2026 von Ehepaar Dieter und Ilona Granz aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer ganz herzlich.



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 04.05.2026 im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung auf der Internetseite <http://www.gemeinde-lichtenau.de/buergerrathaus/elektronisches-amtsblatt.html> veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage <http://www.gemeinde-lichtenau.de> unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/> veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Gemeindeverwaltung im
Rathaus Lichtenau, Auerswalder
Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010
(auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Finanzverwaltung, Bürgerservice/Ordnung & Sicherheit

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte nutzen Sie
unseren Terminservice
<https://mitdenken.sachsen.de/1048044>



Öffnungszeiten Bauverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Steuerverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss
Zimmer 1.08), **Dienstag, den 07.04.2026**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa),
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,
Tel.: 037208/884167

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf 110
**Feuerwehr,
Rettungsdienst-Notruf 112**
Polizeirevier Mittweida 03727/980-0
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst
(24 Stunden, 7 Tage die Woche) 116 117**
Krankentransport: 0371/19222
**Leitstelle Chemnitz Tel.: 112 oder
(auch für Gehörlose) Fax: 0371/488-8299**

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405
www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070
und 0800/2884400
bei Gefährdung von Stromleitungen
durch Bäume, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

www.ps-frankenber.de

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100

MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen Landratsamt Freiberg

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

[www.wald.sachsen.de/
waldbrandgefaehrung](http://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrung)
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern
für die einzelnen Ortsteile finden Sie
unter [https://www.gemeinde-lichtenau.de/
formulare.html](https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html) -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und
Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten
haben feste Sprechzeiten:

Jeden 2. Dienstag im Monat

aber nur nach vorheriger telefonischer
Terminabsprache unter der Nummer
037206/4868 0 im Rathaus
(Erdgeschoss) vor Ort.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 14.04.2026

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde

Parkplatz – Am Sportplatz Auerswalde

montags 15.45 – 17.15 Uhr

10. April (Freitag), 4. Mai, 1. Juni

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Ortsteil Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13

mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr

15. April, 13. Mai, 10. Juni

Ortsteil Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

15. April, 13. Mai, 10. Juni



Buchempfehlungen aus der Lesevilla (Bücherei Oberlichtenau)



Elke Heidenreich

Altern

„Alle wollen alt werden, niemand will alt sein.“ Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Wie lernen wir, so gut wie möglich damit zurechtzukommen? Geht das, alt werden und ein erfülltes Leben führen?

Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt. Herausgekommen ist dabei ein Buch, wie nur sie es schreiben kann. Persönlich, ehrlich, doch nie gnadenlos, mit einem Wort: lebensklug. Sie denkt über ihr eigenes Leben nach, und das heißt vor allem, über ihre Beziehungen zu anderen Menschen. Im Alter trägt man die Konsequenzen für alles, was man getan hat. Aber mit ihm kommt auch Gelassenheit, und man begreift: „Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach atmen und dankbar sein“.

Axel Hacke

Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte

„Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“, schrieb Friedrich Schiller. Doch was ist Heiterkeit eigentlich? Und wie bekommen wir sie in unser ernstes Leben zurück? In Zeiten, in denen uns im Angesicht globaler Krisen intuitiv erst einmal anders zumute ist, macht sich Axel Hacke auf die Suche nach einem fast vergessenen Gemütszustand, nach einer Haltung dem Leben gegenüber, in der wir seltsam ungeübt geworden sind. Unterhaltsam, klug und persönlich erforscht er die Ursprünge des Begriffs, erklärt, was die Heiterkeit vom Witz und von der Fröhlichkeit unterscheidet und warum sie ohne den Ernst des Lebens nicht zu haben ist.

„Ein heiterer Mensch zu sein, bedeutet nicht, das Schwere zu ignorieren, sondern es in etwas Leichtes zu verwandeln“.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Komm in die Lesevilla!

HERZLICHE EINLADUNG

zur Lesung in der Bücherei
am Dienstag, 28.04.2026, um 19.00 Uhr

Unter dem Titel „Die Kunst der Stunde“ zeigt die Autorin Katrin Albrecht aus Wolkenstein in lyrischen Texten das Leben in den schönen, herausfordernden, gegenwärtigen und vergangenen Momenten, begleitet von Farben und Fotos.

Eine Ermutigung, hinter manche Kulisse zu schauen und eigene Ideen mutig und kreativ unter dem Scheffel hervorzuholen.

Wann, wenn nicht jetzt – schließlich ist Frühling.

Lassen Sie sich mitnehmen und aktivieren.

So heißt es in einem ihrer Texte
„Jetzt wird aufgeblüht.
Egal, was kommt.“

Eintritt frei!

Bibliothek Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9
Tel.: 037208/884167

Foto: Jana Schrammel



Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätte

FRÖHLICH – WÜTEND – ALBERN?

Ausstellung der Kinder der Kita „Wichtelburg“ im Rathaus der Gemeinde Lichtenau

„Wenn ich glücklich bin, weißt Du was?

Ja dann hüpf ich wie ein Laubfrosch
durch das Gras.

Solche Sachen kommen mir dann in den Sinn,
wenn ich glücklich bin ...“

Lied von den Gefühlen von K.-Hoffmann

Im Rahmen des Projektes „Fröhlich – wütend – albern“ haben die Kinder der Heinzgruppe der Kita „Wichtelburg“ sich mit verschiedenen Gesichtsausdrücken befasst.

Sie waren dazu im Museum Gunzenhauser in Chemnitz und durften sich dort die Bilder berühmter Expressionisten anschauen.



In Begleitung einer Kunstpädagogin lernten die Kinder den Künstler Alexej von Jawlensky näher kennen. Sie haben dort erfahren, dass der Künstler aufgrund einer Erkrankung seine Finger nicht mehr richtig bewegen konnte und sich deshalb in seinen Bildern auf wesentliche Details beschränkte. Er malte mit dem Stift im Faustgriff.

Die Kinder haben es selbst ausprobieren können, mit beiden Händen gezeichnet: Im Ergebnis entstanden sehr interessante Zeichnungen, die sich auf wesentliche Details beschränkten.

Im großen Atelier durfte dann mit Farben gewalzt und mit Kreiden emsig gezeichnet werden.

Welch ein Erlebnis für die Kinder, inmitten des Museums arbeiten zu können. Stolz präsentieren sie sich gegenseitig ihre Arbeiten.

Bei den Kindern entstand unmittelbar der Wunsch, ihre Bilder in der Kita zeigen – im sog. „Heinzelmuseum“.

Wir möchten nun gern das „Heinzelmuseum“ in das Lichtenauer Rathaus verlagern und der Öffentlichkeit die Projektergebnisse und andere Arbeiten der Kinder zeigen.

Die Ausstellung kann in den Monaten April bis Mai im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau zu den bekannten Öffnungszeiten besichtigt werden.

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Doreen Neubacher, Anke Ludwig



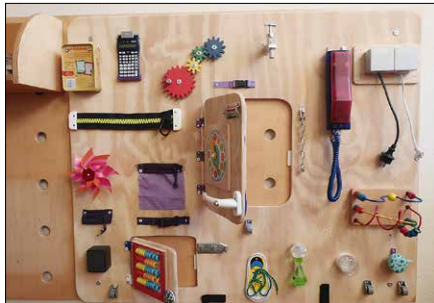
Fotos: Anke Ludwig

Großer Dank dem Baumeister!

Juchuh! Endlich ist es fertig, unser Activity Board!

Die Kinder und Erzieherinnen der „Grashüpfer“ aus der Kita Zwergenland bedanken sich recht herzlich beim „Grashüpferpapa“.

Dieser hat sich darum gekümmert, dass die vielen verschiedenen Dinge zum Drehen, Schrau-



ben, Drücken, Öffnen, Schließen, Stecken und Klingeln auf einem Brett angeordnet und sicher verschraubt wurden.

Doch woher kamen diese Dinge? Ganz einfach: anstatt einem Weihnachtskalender gefüllt mit ungesunden Süßigkeiten bekamen die Eltern den Auftrag, Alltagsgegenstände wie Fensterhebel, Steckdosen, Lichtschalter, Fahrradklingel, Reißverschluss, Wasserhahn, Liquid Timer und noch vieles mehr in Geschenkpapier einzwickeln.

Täglich wurde so ein Geschenkpäckchen von den Kindern ausgesucht, geöffnet, ausprobiert und gesammelt. Diese Dinge gaben wir dem „Grashüpferpapa“ mit und dieser baute uns daraus das Activity Board.

Wir sind uns sicher, dass es herausfordernd war und wirklich viel Arbeit gemacht hat, doch dieses tolle Ergebnis sowie das Leuchten der



Fotos: Alisa Bischoff

Kinderaugen, wenn sie alles probieren dürfen, ist sicherlich die Mühe wert gewesen und spricht sehr für sich.

Ein großes Dankeschön gilt dem Erbauer!

**Alisa Bischoff und
Romy Grosskopf**

Gesund und Gelassen – mit allen Sinnen entdecken – Projekt in der Kita Zwergenland

In der Kita Zwergenland findet im Zeitraum von Januar bis Juni 2026 das Projekt „Gesunde Kita“ statt.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern auf spielerische Weise ein Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu vermitteln.



Foto: Conny Sebastian

Das Projekt wird von Chemnitz Vital in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften durchgeführt und umfasst zwölf Einheiten. Dazu gehören vier Bewegungseinheiten, bei denen die Kinder durch verschiedene Spiele und Übungen ihre Freude an Bewegung entdecken und ihre motorischen Fähigkeiten stärken können. Ebenso steht im Vordergrund die Stärkung der Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit durch zum Beispiel Entspannungsangebote wie Fantasiereisen.

Ergänzt wird das Programm durch acht Ernährungseinheiten. Hier lernen die Kinder altersgerecht und mit viel Spaß Wissenswertes über gesunde Lebensmittel, ausgewogene Ernährung sowie den bewussten Umgang mit Nahrung. Bisher stand auf dem Programm die

Zubereitung von Kefirdrinks und eines Obstsalates.

Durch praktische Aktivitäten, gemeinsames Ausprobieren und kindgerechte Angebote werden die Kinder motiviert, Bewegung und gesunde Ernährung als festen Bestandteil ihres Alltages zu entdecken.

Abgerundet wird das Projekt durch einen Elternabend für interessierte Eltern des Zwergenlandes sowie durch Angebote beim Sommerfest am 26.06.2026.

Wir freuen uns Chemnitz Vital als Partner für die Umsetzung des Projektes gewonnen zu haben und freuen uns auf weitere interessante und praktische Vormittage in unserer Kita.

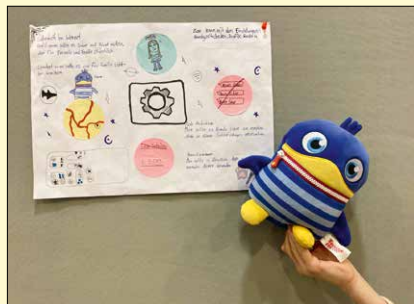
Tina Berg

Leiterin der Kita Zwergenland

Max & Min@

In Zeiten, in denen wir von offiziellen Behörden immer wieder hören „Handygipfel“, „Handyverbot an Schule“ ... organisiert unsere Schulsozialarbeiterin Frau Weber an unserer Oberschule Lichtenau Medienpräventionsprogramme in Kooperation mit „icaff mobil“ – Medienbildung in Mittelsachsen.

Tobias Paschellis gestaltet den Klassenworkshop von zwei Tagen mit unseren Fünftklässlern, in dem diese die Zwillinge Max und Mina, die sich ein Smartphone wünschen, begleiten. Denn Max und Minas Eltern



Einstellungen: Tobias Paschellis

möchten, dass sich die Kinder erst mit den Vor- und Nachteilen auseinandersetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Einstellungen, was dürfen andere von mir wissen und sehen, was ist sicher,
- Nutzungszeiten, wie viel Bildschirmzeit tut mir gut, wann legen wir das Handy weg – Mahlzeiten, Gespräche, Schlafenszeiten ...
- Altersbeschränkungen, welche App, welches Spiel ist für mich geeignet und schadet meiner Psyche nicht und



Freizeit: Kerstin Wilde

- Vor- und Nachteile, kurze Abstimmungen mit Eltern oder den Kameraden im Sportverein.

Das alles haben die Kinder der Klassen 5 in Gruppen gemeinsam auf Plakaten aufbereitet, um es zum Elternabend ihren Eltern zu präsentieren sowie Fragen zu beantworten. Das Projekt spricht keine Verbote aus, sondern unterstützt den Erwerb und die Erweiterung von Medienkompetenz, beugt exzessiver Mediennutzung und Cyber-Mobbing vor und baut eine Brücke zwischen der Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus. Eltern spielen als Vorbilder beim Umgang mit Medien eine wichtige Rolle. Sie können ihre Kinder unterstützen, indem sie sie Schritt für Schritt an eine kompetente und selbstständige Nutzung heranführen, Regeln gemeinsam erarbeiten und umsetzen und im Heranwachsen ihrer Kinder in einem vertrauensvollen Dialog bleiben.

Es war ein Abend stolzer Kinder und Eltern. Danke für ein so großes Engagement.

K. Wilde, Schulleiterin

Osterferien und Tag der offenen Tür im icaff

In den Osterferien habt ihr die Möglichkeit im icaff zu basteln, zu backen und an unserem Filmprojekt teilzunehmen.

Am Freitag, dem 10. April, 15.30 Uhr beenden wir das Projekt gebührend mit einer Filmvorführung im Haus KONTAKT.

Zusätzlich findet an diesem **Freitag, ab 13.00 Uhr**, unser diesjähriger **Tag der offenen Tür** statt.

Das heißt, unsere Türen sind für JEDEN, auch für Eltern und Großeltern zum Reinschnuppern geöffnet.

Schaut also gern vorbei, egal ob das erste oder das hundertste Mal und meldet euch an.

Wir freuen uns auf euch. ☺

Schließtage im April

In der Woche nach den Osterferien, vom **13. bis 17. April**, bleibt das icaff geschlossen, da wir uns auf Weiterbildung befinden. Wir sind ab dem 20. April wieder wie gewohnt für euch da.


www.cpur.info

DIGITAL DETOX



Was macht die digitale Welt mit uns?

Wo liegt ihr Segen,
wo beginnt sie uns zu beherrschen?
Wie können wir bewusst Grenzen setzen,
Prioritäten ordnen und Ruhe finden?

Reden wir darüber.

MIT
Chris Pahl
 Buchautor, Projektleiter Christival

26.04. | 17:00 | KONTAKT
Auerswalder Hauptstr. 193, 07244 Lichtenau

mit C-pur-Kinderprogramm
mit Indico
Eintritt frei

KONTAKT
JUGEND- & GEMEINDEZENTRUM
DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT AUERSWALDE

eine Veranstaltung
der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde

OSTERFERIEN

DI 07. APRIL
11 - 14 UHR
 FILMPROJEKT
15 UHR
 ICAFF BASTELT -
 FUSSMATTEN BEMALEN

FR 10. APRIL
9.30 UHR
 KINDERKINO
15.30 UHR
 FILMVORSTELLUNG
TAG DER OFFENEN TÜR
13 - 18 UHR

DO 09. APRIL
11 - 14 UHR
 FILMPROJEKT
15 UHR
 ICAFF BÄCKT

ÖFFNUNG
 DI & DO 13 - 18 UHR
 FR 11 - 18 UHR

07.- 10. APRIL 2026
Urheber: Tabea Göckeritz



Anmeldungen & weitere Infos unter:
info@icaff.de; 037208/66290;
 0176/45284658 (WhatsApp)

Sozialarbeiter des icaff
Jana Kunze, Tabea Göckeritz
und Tobias Paschellis

Lego trifft Robotertechnik

Am 19.02.2026 stand im Ferienprogramm des Hortes der Grundschule Ottendorf ein besonderes Thema auf dem Plan: Lego trifft Robotertechnik.

Dafür besuchten uns Herr Bockmann und zwei Schüler, Ben und Lucas, vom evangelischen Schulzentrum Lunzenau. Sie wollten uns zeigen, dass Lego nicht nur zum Bauen und Konstruieren genutzt wird, sondern mit der richtigen Programmierung sogar fahren kann.

Nachdem sie alles vorbereitet hatten, sind wir gemeinsam in die Cafeteria gegangen. Dort haben sie uns zuerst ihre tollen Pokale gezeigt. Sie haben schon an vielen Wettbewerben teilgenommen und einige davon gewonnen. Sie hatten sogar ihren Glückspokal, den „Marx-Kopf“, mitgebracht.



Fotos: Lucas Brandt

Dann ging es endlich los. Jede Gruppe bekam ein Tablet und eine Schachtel mit Lego-Teilen. Nach einer Vorlage auf dem Tablet sollten wir unsere Roboter zusammenbauen.

Anschließend durften wir die Roboter programmieren. Dabei mussten wir genau aufpassen, denn beim Programmieren zählen auch die Abstände ganz genau. Sonst wären die Roboter von der Platte gestürzt. Bei uns hat es aber geklappt.

Zum Schluss konnten wir die Legofahrzeuge auf einem vorgefertigten Brett ausprobieren:

- 1 Motorrad
- 1 Gabelstapler
- 1 Auto

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel Neues gelernt. Am Ende haben wir uns noch für den tollen Tag bedankt und unseren selbst gebastelten Roboter überreicht. Wir würden uns freuen, wenn sie uns in den Sommerferien noch einmal besuchen.

**Melanie Hoppenz, Luisa H.,
Max M., Max E.**



Wir feiern 15 Jahre – Tagesmutter „unterm regenbogen“ Stärke der Kindertagespflege – Zeit und Beziehung



Eine stabile Beziehung braucht Zeit. Jede neue Betreuung beginnt deshalb mit dem Prozess der Eingewöhnung. Vertrauensaufbau, Bindung, Verlässlichkeit, Loslassen in Liebe und Ruhe seitens der Eltern und Tagesmutter sind Grundstein für eine gelingende Betreuung. Feinfühligkeit und Zeit bestimmen dabei den Erfolg. Nicht ein Plan oder das Tempo, sondern das Kind zeigt uns den Weg, wie es Raum für Sicherheit und Entwicklung gewinnt.

Bewusst nehme ich mir Zeit für diesen Weg in meiner Kindertagespflege. Der kleine Rahmen von maximal vier Kindern und einer konstanten Bezugsperson eignet sich ideal für das Schutz- und Bindungsbedürfnis der jüngsten Kinder. Ein festes Fundament bietet die vertrauens- und liebevolle Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagesmutter. In einer ruhigen familiennahen Atmosphäre entsteht eine enge Beziehung zum Wachsen.

Auszug aus dem Post einer Mutter:

„Eingewöhnung ist kein Wettlauf. Kinder zeigen uns, wann sie bereit sind. Wir müssen nur zuhören. Wer sich bewusst Zeit nimmt, wird belohnt: mit Vertrauen, Sicherheit und einem guten Gefühl auf allen Seiten. Und wir wurden belohnt – mit Vertrauen, mit Sicherheit, mit einem Kind, das sich gesehen fühlt.“

Unsere Entscheidung: Tagesmama:

Viel Empathie, viel Hingabe, viel Herz, ganz viel Zeit

Unser Kind hat die Eingewöhnung mit einem Winken selbst beendet und geht seit diesem Tag ...

Ohne Tränen, ohne Angst, mit Freude, mit leuchtenden Augen, mit Vorfreude ... zur Tagesmama

Manchmal fühlt sich die Entscheidung einfach ruhig an und manchmal ist weniger Tempo einfach mehr.“

Mittlerweile sind schon **35 Kinder** in 15 Jahren hier ein und aus gegangen. Es dürfen gern noch mehr werden!

Zum **Tag der offenen Tür am 08.05.2026 von 15.00 bis 18.00 Uhr** ist es möglich, Kindertagespflege näher kennenzulernen. Jeder ist herzlich willkommen!

Sandra Schumann

Tagesmutter „unterm regenbogen“

**... Fortsetzung im Amtsblatt Mai –
„Pluspunkte der Kindertagespflege“**



Senioren

Faschingsstimmung im Dorfgemeinschaftshaus

Wie jedes Jahr hatte der Seniorenclub Auerswalde am Faschingsdienstag zur Party eingeladen. Trotz Krankmeldungen von einigen Stammgästen füllte sich unser bunt dekoriertes Saal mit vielen gut gelaunten Seniorinnen und Senioren. Egal ob ein originelles Kostüm oder nur ein Hütchen, jeder hatte sich für sein Outfit was einfallen lassen.

Zu Beginn wurde es aber erstmal feierlich:

Denn Manfred Mehner und Monika Schmoll wurden aus dem Vorstand des Seniorenclubs auf eigenen Wunsch (altersbedingt) verabschiedet. Beide gehörten zu den Gründungsmitgliedern des Seniorenclubs vor fast 20 Jahren. Manfred Mehner wurde damals zum Vorsitzenden gewählt. Monika Schmoll kümmerte sich als seine Stellvertreterin um die Geburtstagspräsente und kassierte auch Mitgliedsbeiträge. Der Verein bedankte sich bei den Beiden für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit mit Eintrittskarten für eine Veranstaltung im „Holzwurm“ Altmittweida.

Zu unserer Jahreshauptversammlung im Januar wurde Manfred Mehner von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Durch unseren Hauptkassierer Hans-Jürgen Barby wurden dann noch die zwei „Neuen“ im Vorstand vorgestellt: Evelyn Watenberg als Vorsitzende und Renate Weiße als Stellvertreterin.

Mit unserem Schlachtruf „Schwalle Helau“ ging es nun mit DJ Hansi Römer zum geselligen Teil des Nachmittags über, bei dem wir von Sandra Mohr und Rita Rühl bestens mit Essen und Getränken ver-

sorgt wurden. Bis 19.30 Uhr wurde geschunkelt, gesungen, viel gelacht und getanzt. Wir sind immer begeistert, mit welcher Freude unsere Mitglieder und Gäste ausgelassen feiern können.

Zwischendurch erfreuten uns die Tanzmäuse vom 1. Mittweidaer Karnevalsverein in ihren schicken Kostümen mit spritzigen Tanzeinlagen. Die jüngsten sind 6 bis 7 Jahre jung und sie haben bei uns ihre ersten Auftrittserfahrungen gesammelt. Dem Publikum hat es gefallen, denn es begleitete die Tanzdarbietungen mit begeistertem Applaus.

Somit war es wieder ein gelungener Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren.

Für unsere Mitglieder geht es nun am 12.05.2026 mit dem Dähne-Bus nach Kolkwitz in die Schlemmerstube und zur Kanow-Mühle. Ausgebucht! Für weitere Interessenten bietet das Busunternehmen Dähne diese Fahrt auch nochmal am 12.08.2026 an.

Am Mittwoch, dem 16.09.2026 findet unser Herbstfest statt und zum Adventsnachmittag laden wir am Mittwoch, dem 09.12.2026 ein. Im Kalender vormerken! Schaut einfach mal vorbei!

Text und Fotos: **E. Watenberg**
für den Seniorenclub Auerswalde

P.S.: Ein Tipp für tanzfreudige Kinder/Enkelkinder: der Mittweidaer Karnevalsverein trainiert in der Schulturnhalle in Ottendorf jeden Dienstag ab 16.00 Uhr und freut sich immer über neue Gesichter.



*Die Redaktion wünscht
allen Lesern des Lichtenauer Anzeigers
ein frohes Osterfest!*



Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Ein Brief, 1839 von Schulmeister Schlegel, an den Gemeinderat zu Garnsdorf

Quelle: Chronik Auerswalde

Der damalige Schulmeister und Kantor von Auerswalde Friedrich Heinrich Schlegel (Amtszeit von 1833 bis 1864) antwortet dem Gemeinderat in Garnsdorf, auf dessen Klage hin, was die hiesige Schuljugend für Ungezogenheiten begangen haben. Lassen Sie sich überraschen, was es zu damaliger Zeit für Probleme gegeben hat. Der Brief ist in Originalfassung wiedergegeben.

„An den Gemeinderat zu Garnsdorf.

Am 17. Juni erschien der Lokalschulinspektor Herr Pastor M. Heinrich in meiner Schule und hielt den Knaben ernstlich vor, wie der Gemeinderat zu Garnsdorf sich bitter über Ungezogenheiten beklagt habe, die die hiesige Schuljugend an Leichensteinen, Kirchensitzen und anderen Dingen verübten. Ungezogenheiten, die ich gar nicht ableugnen mag welche ich, wie ich beweisen kann, oft gerüget und, wenn die Väter derselben nur bekannt wurden, ernstlich gestraft haben. Mithin schon das längst getan, was dem Gemeinderate jetzt erst eingefallen und wodurch dessen Rüge als völlig überflüssig erscheint. Hätte es dem Gemeinderat gefallen darüber mit mir freundliche Rücksprache zu nehmen, so würde er sich von meinen Bemühungen wo möglich jeden Unfug zu steuern überzeugt und nicht mir, dem Lehrer, im Allgemeinen eine Schuld aufgebürdet haben, welche fern von allen freundschaftlichen Gesinnungen ist. Eine Schuld die völlig zu verhindern, außer meinen Kräften liegt. Die geehrten Mitglieder des Gemeinderates mögen an Ihren eigenen Busen greifen, an Ihre etwaigen jugendlichen Unarten denken und sich dabei erinnern, ob es Ihren wackeren Lehrern stehts möglich war, sie alle zu verhindern?

Was würde der Gemeinderat fühlen und sagen, wenn ich ihm Schuld geben wolle, er hätte sich dadurch an mir versündigt, dass mir das bei meiner Probe gegebene Versprechen – was der Herr Richter Irmischer bezeugen wird – die Garnsdorfer Schulknaben zum Leichenlauten zu schicken, nicht gehalten werde? Die Antwort würde sein: Dies geschah vor unserem Zusammentritt, liegt mithin außer unserer Kraft.

Folglich kann auch das mir lieblos Schuld gegebene wohl nicht zur Last gelegt werden, wenn man anders gerecht sein und den Schluss des achten Gebotes beherzigen will.

Anstatt mich im Rücken anzuklagen, wäre es wohl freundschaftlicher und zweckdienlicher gewesen, wenn man mit mir beraten hätte,

durch welche Mittel und auf welche Art und Weise ferner Unfuge zu steuern wären. Denn der Gemeinderat ist im großen Irrtume, wenn er meint, genannte Unarten würden nur von hiesiger Schuljugend ausgeübt.

Die letzte Garnsdorfer Trauung, die ungewöhnlich lang auf sich warten ließe – was auch eine Rüge bedürfte, wenn man alles rügen wollte – gibt den Beweis, dass auch Erwachsene verstehen, auf Kosten der Kinder Torheiten auszuüben. Können Eltern alle Unarten ihrer eigenen Kinder verhüten? Warum steht man an, diejenigen Kinder zu nennen, die Unarten verübten. Zum Dorf-, Kirchhof- und Kirchenwächter will man mich viel beschäftigten Mann doch wohl nicht machen!

Damit ich fernerhin nicht in Verlegenheit komme jemanden auf sein Bitten, den in der Orgel hängenden Schlüssel zum sogenannten Sechzehnerchor zu geben und ich überhaupt nicht weiß, wessen Eigentum er ist, so übergebe ich ihn dem Gemeinderat zum beliebigen Gebrauch.

Endlich hat man sich noch über die Reinigung der Kirche beschweret, eine Härte, die ich dem Gemeinderat nie, nie zugetraut hätte. Ich erkläre jeden der mir in dieser Hinsicht etwas zur Last legt, solange für einen Verleumder, bis mir gerichtlich nachgewiesen wird, dass ich diese Reinigung versäumt habe. Ich habe die Kirche sogar waschen lassen, habe bei dem offenen Turm und anhaltenden Regen mein sämtliches Gefäß zum Unterstellen genommen, habe die Polster der neuen Emporkirche zum Trocknen aufgehängt, habe wohl mehr getan als ich zu tun schuldig bin und der Dank für dieses stille Wirken – sind unverschuldete Kränkungen und lieblose, übereilte Verleumdungen. Dreimal jährlich dieselbe zu reinigen ist wohl für vier Groschen jährlich genug.

Glaubt der Gemeinderat, dass sich für diese ansehnliche Besoldung mehr machen lässt, so bin ich gern erbötigt demselben durch Abtretung erwähneter 4 Groschen die Reinigung besorgen zu lassen.

Feind aller Streitigkeiten und durch das Erwähnte schon sattem gekränkt, bitte ich mich mit jeder etwaigen Zuschrift zu verschonen.

Trotz erlittener ungerechten Beschuldigungen zeichnet mit Achtung
Friedrich Heinrich Schlegel, Schulmeister

Auerswalde, den 19. Juni 1839“

Michael Fleischer

HERRENLOS – Fotografie von Franziska Kurz in der Dorfgalerie Auerswalde

Ein ungewöhnlicher Titel für eine spannende Ausstellung: Die Chemnitzer Künstlerin Franziska Kurz ist vor allem für ihre Porträtfotografie bekannt. Vielleicht sind Ihnen ihre Arbeiten schon einmal im öffentlichen Raum begegnet – zum Beispiel auf dem Rosenhof in Chemnitz, wo sie im Rahmen der Kulturhauptstadt Bewohner und Passanten porträtiert hat.

In der Dorfgalerie Auerswalde zeigt sie nun eine ganz andere Seite ihrer Arbeit. Hier richtet sich der Blick auf Dinge, an denen wir im Alltag meist achtlos vorbeigehen.

Einkaufswagen gehören zu unserem täglichen Leben – wir schieben sie durch Supermärkte und Einkaufszentren, ohne ihnen große Beachtung zu schenken.

Doch tauchen sie plötzlich außerhalb ihres eigentlichen Ortes auf, beginnen sie Geschichten zu erzählen. Herrenlos am Straßenrand, im Grünstreifen oder an Haltestellen abgestellt, werden sie zu Spuren menschlicher Wege durch die Stadt – Wege des Alltags und der Versorgung, aber auch von Improvisation, Mangel und Übergang.

In diesen Fotografien bleibt der Mensch selbst außerhalb des Bildes – und ist gerade dadurch spürbar präsent. Abnutzung, Standort, Stellung und auch das, was im Wagen liegt oder fehlt, erzählen ihre eigenen Geschichten. Manchmal scheint dabei ein stiller Satz im Raum zu stehen: „Ich muss weiter.“

Die Ausstellung zeigt den Stadtraum wie eine soziale Karte. Dort, wo etwas stehen bleibt, wird sichtbar, was sonst leicht übersehen wird.

Neugierig geworden auf diesen Perspektivwechsel?

Zur **Vernissage am 28. April um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde** wird Franziska Kurz über ihre Arbeit und die Hintergründe der Bilder Auskunft geben.

Die Ausstellung ist anschließend bis **19. Juni 2026** zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dorfgalerie-auerswalde.de.

Text: **Franziska Kurz und Antje Schammer**



Foto: F. Kurz

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Der ATV Garnsdorf ist in der neuen Wettkampfsaison angekommen



Wenige Tage nach dem Neujahrsturnen startete das neue Wettkampfsjahr für unsere Turner und Turnerinnen in Meißen. Am 31. Januar 2026 zeigten Daniel Streller, Pascal Steidten, Ilana Stumvoll, Maren Lippold und Helene Rothe ihre Übungen zum **Meißner Hallenturnfest**. Während sich Daniel mit seiner Erfahrung in der LK 2 einen starken 2. Platz erturnte, kann Pascal, der als jüngster Turner in dieser Leistungsklasse startete, einen überaus erfreulichen 15. Platz verbuchen. Auch Ilana und Maren starteten im großen Pokal der LK 2. Ilana war mit Platz 4 wieder ganz vorn dabei. Maren und Helene (LK 3) nutzten den Wettkampf zum Erfahrung sammeln.

Am 28. Februar 2026 fand wieder das **Glück-Auf-Pokalturnen** in Gersdorf statt. Hier starteten nur die Turner. In diesem Jahr gab es zwei strahlende Pokalsieger für den ATV Garnsdorf: Marius Sonntag (LK 3 bis 14 Jahre) sowie Pascal Steidten (LK 3 14 – 17 Jahre).

Am 7. März 2026 startete unsere weibliche Liga-Mannschaft in den ersten der drei Wettkämpfe der **Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften**. Im letzten Jahr ist unsere Mannschaft, bestehend aus Julia Ignatzek, Nele Gypstuhl, Maren Lippold, Ilana Stumvoll, Helene Rothe und Naja Weser, in die 2. Staffel der LK 3 aufgestiegen. Nun hieß es, die Position in dieser höheren Staffel zu bestimmen. Unsere Mannschaft präsentierte sich topfit und mit starken Nerven. Auf Anhieb erzielte sie den 2. Platz in dieser Staffel. Wir können uns also auf weitere spannende Ligawettkämpfe freuen.

Am 15. März 2026 fand mit den **Kreismeisterschaften** im weiblichen Bereich der vorläufige Höhepunkt der Saison statt. Bei diesem Wettkampf wird der Grundstein für weitere Einsätze auf höheren Ebenen gelegt.



Turnerinnen des 2. u. 3. Durchgangs mit Kampfrichtern

In den Pflichtklassen sind die Starterfelder immer riesig und nur acht Turnerinnen von zwei Jahrgängen dürfen bei den Bezirksmeisterschaften starten. In der Altersklasse 6/7 schaffte das Hanna Unger. In der AK 8/9 wird Lena Lippmann auf Bezirksebene turnen. In Bestform präsentierte sich unsere AK 10/11. Fiona Saupe, Hannah Köhler, Kyra Espenhayn und Tessa Schulze lösten hier das Ticket. Dazu sicherte sich Fiona noch den Kreismeistertitel in der nach Jahrgängen getrennten Auswertung in der AK 10 und Kyra wird Kreismeisterin in der AK 11.

Die AK 12/13 LK 4 ist im Kürbereich die Altersklasse mit den meisten Starterinnen. Nina Römer wechselte in die Kürklasse und meisterte die neuen Anforderungen sehr gut. Anni Rümmler verpasste in der AK 13 mit Platz 4 denkbar knapp das Siegerpodest.

Ebenfalls sehr stark besetzt ist die AK 14/15 LK 4. Vier Turnerinnen vom ATV Garnsdorf waren dabei.

Ab der Leistungsklasse 3 ist man automatisch für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Trotzdem geturnt haben Helene Rothe und Naja Weser (AK 14/15) sowie Maren Lippold und Ida Rücker (AK 16/17). Helene und Maren gehen als Kreismeisterinnen in den nächsten Wettkampf.

Weitere Ergebnisse sowie schöne Fotos der genannten Wettkämpfe sind auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de einsehbar.

Ganz herzlich möchten wir erneut unseren Kampfrichtern und Kampfrichterinnen und Übungsleitern und Übungsleiterinnen danken.

Text: **Nicole Voigt**



Landesliga Sachsen, Fotos: Dirk Fischer

SV Wacker Auerswalde feiert Jubiläumsturnier mit neuem Namen und Rekordbeteiligung

Der SV Wacker Auerswalde blickt auf ein ereignisreiches und besonderes Winterturnier zurück.

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens wurde das traditionelle Event in diesem Jahr zu Ehren des langjährigen Vereinsvorsitzenden in den „Jürgen-Leithold-Cup“ umbenannt – eine würdige Geste voller sportlicher Leidenschaft.

Über mehrere Wochenenden hinweg, am 6. und 7. Dezember 2025, am 24. und 25. Januar sowie am 7. März 2026, verwandelten sich gleich drei Hallen in Auerswalde, Frankenberg und Flöha in brodelnde Fußballarenen.

Insgesamt 73 Mannschaften kämpften um die begehrten Titel. Dabei stellten sich 14 Auerswalder Teams der Herausforderung und traten gegen Gäste aus ganz Sachsen und Thüringen an. Von regionalen Größen über zahlreiche Vereine aus dem Raum Chemnitz bis hin zu Mannschaften aus Leipzig, Dresden und dem Vogtland reichte das breite Teilnehmerfeld, das die Attraktivität des Turniers weit über Mittelsachsen hinaus unterstreicht.

Ein solches Großereignis wäre ohne das unermüdliche Engagement vieler Helfer nicht denkbar. Der Verein bedankt sich herzlich bei seinen über 20 Trainern und Mann-

schaftsleitern, die auch im Jahr 2025 mit großem ehrenamtlichem Einsatz den Fußball im SV Wacker Auerswalde lebendig gehalten haben und solche Veranstaltungen erst ermöglichen. Ihr Engagement wurde im Rahmen des Turniers besonders gewürdigt: Durch Fördermittel des Freistaates Sachsen, vermittelt durch die Bürgerstiftung Dresden mit dem Projekt „Wir für Sachsen“, erhielten sie eine Anerkennung für ihre geleisteten Stunden im Ehrenamt.

Zusätzliche Unterstützung kam wie in jedem Jahr von zahlreichen Eltern, die am Verkaufsstand für das leibliche Wohl sorgten, sowie von Spielern der eigenen Teams, die als Schiedsrichter und Helfer bei den vielfältigen Aufgaben tatkräftig mit anpackten. Für die perfekte Stimmung sorgte einmal mehr DJ Willi Engelmann, der jedes Tor musikalisch untermalte und in der letzten Spielminute die Zuschauer mit seinen Songs zum Mitsingen animierte – eine Tradition, die das Turnier zu einem echten Erlebnis macht.

Die Planungen für den 11. Jürgen-Leithold-Cup laufen bereits auf Hochtouren. Wer bis dahin nichts verpassen möchte, findet alle wichtigen Informationen und aktuelle Spielstände der Auerswalder Mannschaften, die seit Mitte März wieder um wichtige Punkte in ihren Ligen kämpfen, auf den Social-Media-Kanälen des Vereins.

Der SV Wacker Auerswalde freut sich über jeden neuen Follower und natürlich über lautstarke Unterstützung bei den kommenden Spielen!

Text: **Matthias Franz**
Fotos: **Christian Gayek**



In den vergangenen Wintermonaten war es etwas ruhiger bei uns.

Wir sind mittlerweile Mitglied des Pferdesportbundes Sachsen und damit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), und nehmen gern externe Turnierreiter in unseren Verein auf.

Auch wenn die Baugenehmigung leider noch immer auf sich warten lässt, blicken wir voller Zuversicht nach vorn.

So starten wir mit frischer Energie und vielen Ideen in den Frühling – und laden euch herzlich zu unserem ersten Frühlingsturnier ein!

Wann? Freitag, 1. Mai 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Auf dem Gelände unseres (hoffentlich) zukünftigen Reitplatzes in Auerswalde

Frühlingsturnier der Pferdefreunde Auerswalde

Freut euch auf einen erlebnisreichen Nachmittag für die ganze Familie:

- Die Kinder können wieder Pferde und Ponys reiten oder führen.
- Unsere Esel freuen sich auf viele streichelnde Hände.
- Eine Bastelstraße lädt zum kreativen Gestalten ein, beim Malwettbewerb sind Fantasie und Farbe gefragt.
- Beim Kinderschminken verwandeln sich kleine Gäste in ihre Lieblingstiere.
- Und als besonderes Highlight könnt ihr die Welt des Hobbyhorsings kennenlernen.

Lasst uns gemeinsam den Frühling begrüßen, schöne Stunden verbringen und einen kleinen Vorgeschmack auf das erleben, was hier bald entstehen soll.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf euch!



Hinweis:

Bei zu nassen Bodenverhältnissen oder Dauerregen entfällt die Veranstaltung. Infos werden auch über unsere Facebookseite bekannt gegeben.

Nicole Nestler, Susanne Schüppel

Informationen zur historischen Ausstellung vom Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

In der Zeit vom 3. März bis zum 27. März konnte der Heimatverein die historische Ausstellung zur Entwicklung des ehemaligen VEB Fortstechnik Oberlichtenau von den Anfängen bis zur Liquidation 1992 auf sieben Schautafeln zeigen. Diese historische Ausstellung war für die interessierten Besucher und Besucherinnen jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Ratsaal zugänglich.

Die Mitglieder des Heimatvereins haben sich sehr darüber gefreut, dass unser Bürgermeister, Andreas Graf, sich die Zeit genommen hat und zur Eröffnung am 3. März 2026

ebenfalls anwesend war. Einige der „Ehemaligen“ von ca. 260 Mitarbeiter/-innen haben sich die Ausstellung angeschaut und dabei die Vergangenheit Revue passieren lassen. Am Tag der Eröffnung hatten wir die Gelegenheit einen Erlebnisbericht eines ehemaligen Mitarbeiters des VEB Forsttechnik zu hören. Die technischen Entwicklungen waren in den 1970 und 1980er Jahren durchaus auf der Höhe der Zeit und auch konkurrenzfähig mit vergleichbaren Produkten im NSW-Bereich (nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet) so der damalige Sprachgebrauch.

Im Bestand des Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. befinden sich auch die Bridgetagebücher dieser Zeit. Einige Interessierte haben sich dazu mit unserem Ortschronisten, Michael Fleischer, getroffen, um diesen Fundus zu sichten.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung.

Herzliche Grüße

i.A. **Stephan Lazarides**

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.



Foto: Silvana Spreer



Foto: Stephan Lazarides



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

„HÖR AUF! oder ich schubb' dir die Ohren vom Stamm!“

Diese wohlmeinende Warnung pflegten wir als Schüler gern an Klassenkameraden weiterzugeben, von denen wir uns belästigt fühlten.

Genau besehen eine ziemlich blöde Drohung, denn wem man die Ohren abgerissen hat, der kann erst recht nicht mehr auf-hören!

Der Doppelsinn dieses Wortes „auf-hören“ ist kein Zufall: Um zu lauschen, muss ich meine Tätigkeit unterbrechen; und mein Tun abbrechen werde ich nur, wenn ich verstehe, was jemand dagegen einwendet.

„Ich schubb' dir die Ohren vom Stamm!“

Als Jesus verhaftet wurde, setzte einer seiner Freunde diese Drohung in die Tat um.

„**Und einer von ihnen schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.**“ (Lukas 22,50)

„HÖR AUF!“ sagt Jesus zu ihm.

„Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.“

Damit gibt Jesus auch diesem Kriegsknecht die Chance aufzuhören.

Andernfalls wäre dieser Mann ohne (rechtes) Ohr sicher von einem kleinen gedankenlosen Mitläufer zu einem überzeugten Feind

geworden, der nie wieder ein Wort von Jesus oder den Christen hätte hören wollen, und viele Augenzeugen mit ihm.

Diese Verhaltensweise hat Jesus nicht gerettet. Aber sie hat die Eskalation verhindert, Bürgerkrieg, Straßenkämpfe, Revolution, hat verhindert, dass mit Jesus noch Hunderte oder Tausende in den Tod gehen.

Und dieses Verhalten hat den Weg dafür freigemacht, dass das Christentum nicht eine der vielen konkurrierenden Ideologien wird, die mit allen Mitteln um Macht und Vorherrschaft kämpfen, sondern zur Botschaft des Friedens werden kann – dort wo wir auf-hören auf Jesus, der die kämpferischen Christen stoppt und den heilt, der von ihnen verletzt ist.

Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen



Die Engel halten offenbar ihr Ohren frei, Detail der Kanzel in Niederlichtenau

Foto: Joachim Harmel

Ihr Pfarrer
Ludwig Seltmann

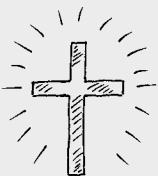
☒ **Gründonnerstag, 02.04.2026**

- **Kirchgemeinde Ottendorf:**
18.00 Uhr Abendmahlsandacht in der Kirche
- **Kirchgemeinde Auerswalde:**
18.00 Uhr Abendmahlsandacht in der Kapelle Garnsdorf

☒ **Karfreitag, 03.04.2026**

- **Kirchgemeinde Ottendorf:**
15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- **Kirchgemeinde Auerswalde:**
09.30 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche
anschließend Kreuzweg mit der Jungen Gemeinde
16.00 Uhr Kreuzweg der Jungen Gemeinde
- **Kirchgemeinde Niederlichtenau:**
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Frankenberg
14.00 Uhr Passions-Andacht zur Sterbestunde Jesu
in der Kirche Niederlichtenau
16.30 Uhr Spezial-Leuchtturm für die Schulkinder
der 1. bis 6. Klasse

**Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!**
... um das zu feiern wollen wir uns
in diesem Jahr wieder am
**Ostersonntagmorgen zu folgenden
Gottesdiensten treffen:**



☒ **Ostersonntag, 05.04.2026**

- **Kirchgemeinde Niederlichtenau:**
06.00 Uhr **Osternachtsfeier in der Kirche**,
anschließend Osterfrühstück in der Pfarrscheune
10.00 Uhr **Abendmahlsfestgottesdienst** in der Kirche
- **Kirchgemeinde Auerswalde:**
05.00 Uhr **Auferstehungsfeier** in der Kirche,
anschließend Osterspaziergang und
Osterfrühstück
09.30 Uhr **Festgottesdienst** in der Kirche
- **Kirchgemeinde Ottendorf:**
10.00 Uhr **Festgottesdienst zu Ostern**

☒ **Ostermontag, 06.04.2026**

- **Kirchgemeinde Auerswalde:**
09.30 Uhr Festgottesdienst
- **Kirchgemeinde Niederlichtenau:**
09.00 Uhr Gottesdienst in Frankenberg

Informationen der Kirchgemeinde Ottendorf:

- ☒ **Sonntag, 19.04.,**
09.30 Uhr Gottesdienst und Erstabendmahl mit Kindern
- ☒ **Sonntag, 26.04.,**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

- ☒ **Sonntag, 12.04.**
09.30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
- ☒ **Sonntag, 19.04.,**
15.00 Uhr Frühlingskonzert des
Jugendblasorchester
Frankenberg in der Kirche

- ☒ **Freitag, 24.04.,**
19.00 Uhr Vortrag
von Doron Schneider
aus Israel

- ☒ **Sonntag, 26.04.,**
09.30 Uhr Festgottesdienst
zur Konfirmation

- ☒ **Sonntag, 03.05.,**
09.30 Uhr Festgottesdienst
zur Jubelkonfirmation



Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Auch am Karfreitag!

Am 10. April und 1. Mai fällt der Freitagsleuchtturm aus.



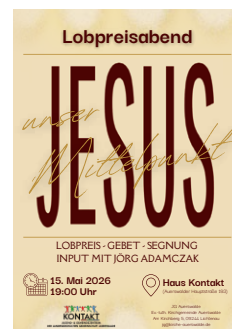
Weitere Information, Termine oder auch
Predigten online anhören unter
<https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau>



Sie sind **krank**, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? **Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!**

Auch im Jahr 2026 werden Ehepaare in unserer Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern. **Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.**

Rufen Sie an unter: Pfarrer Seltmann – 037206/2991
Pfarrer Mixtacki – 03727/625813
Pfarrer Brause – 037208/2530



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 9.00 – 10.30 Uhr
www.kirche-erzgebirgsblick.de/niederlichtenau

Pfrn. N.-M. Mixtacki

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrer Mixtacki, Tel. 03727/625813



**Qualifiziertes
Fachpersonal**



**Individuelle Pflege &
Betreuung**



**Hilfe bei der
Hauswirtschaft**



Beratungsbesuche

**ZUVERLÄSSIGE PFLEGE IN
DEN EIGENEN VIER WÄNDEN**

ASB Sozialstation Burgstädt

☎ 03724 14127

✉ sob@asb-ov-chemnitz.de

🌐 www.asb-ov-chemnitz.de



Der Verein für Betreutes Wohnen Mittweida e.V.

Frankenberger Landstr. 15, 09661 Rossau OT Seifersbach



SUCHT ab 01.01.2027 in Vollzeit eine **Verwaltungsleitung** (m/w/d) mit geschäftsführenden Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- Tarifliche Bezahlung nach Vergütungsgruppe VIII des PATT mit Jahressonderzahlung und entsprechendem Erholungsurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- umfassende Einarbeitung und Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung
- ein wertschätzendes, familiäres und kollegiales Arbeitsumfeld

Ihre Aufgaben (u.a.):

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Sicherstellung des betrieblichen Ablaufs
- Finanzbuchhaltung
- Vermögensverwaltung und Budgetplanung des Vereins
- Abrechnung mit Sozialhilfeträgern, Krankenkassen, etc.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kostensatzverhandlungen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger
- Teilnahme und Mitarbeit an politischen Gremien und Dachverbänden
- Fördermittelbeantragung
- Unterstützung der Bereichsleitungen bzgl. Personalentwicklung und -verwaltung

Wir wünschen uns:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Sozialmanagement oder einer vergleichbaren Qualifikation
- fundierte Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Steuerung – idealerweise im Kontext von sozialen Einrichtungen
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office und weiteren digitalen Tools

Weitere Informationen unter:

www.betreutes-wohnen-mittweida.de

Anfragen und Bewerbungen an:

Vorstand, Tel. 03727/62270 oder

betreutes-wohnen-mittweida@t-online.de

RECHTSANWÄLTIN Claudia Nerb

Beratung und Vertretung in vielen rechtlichen Angelegenheiten:

- z.B. » Ehe- und Familienrecht » Verkehrsrecht und
» Arbeitsrecht Unfallschadensregulierung
» Miet- und Pachtrecht » Auseinandersetzungen
» Erbrecht mit dem Jobcenter

Termine nach Vereinbarung
Köthensdorfer Hauptstraße 12
09249 Taura

Telefon: 03724 / 669704
Mobil: 0175 / 9631928
E-Mail: ra-nerb@t-online.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Willst du Steinen und
Beton eine Form geben?

Wir bilden dich aus zum

**Maurer /
Hochbaufacharbeiter**
(m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

Tiefbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

PRINT

- » regional
- » geschätzt
- » nachhaltig



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG

CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
Telefon 0371-814930
Telefax 0371-8149322

mail@druckerei-groer.de
www.druckerei-groer.de
www.sattltreiter.de

DANKSAGUNG



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Ursula Winkler

* 18.06.1935 · † 23.02.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen für die
erwiesene Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. René Pfarr und
dem Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“.

**In liebevoller Erinnerung
dein Sohn Jens und Familie**



Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Udo Wünsch

geb. 07.02.1961 · gest. 06.03.2026

In tiefer Trauer

seine Ina

**seine Söhne Henning und Toni mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. April 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Auerswalde statt.

DANKSAGUNG

*Menschen treten in unser Leben und begleiten es eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

René Heinrich

* 08.02.1963 · † 23.01.2026

Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger
und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

**In liebevoller Erinnerung
seine Ute
im Namen aller Angehörigen**

Horst Silbermann

* 01.03.1943 † 06.01.2026

*Das, was einen lieben Menschen
unvergessen macht, sind seine Taten und
die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.*

*Danke sagen wir allen, für die Begleitung
auf dem letzten Weg,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, für den Händedruck,
wenn Worte fehlen, für die Blumen und
Geldspenden, für alle Zeichen
der Freundschaft und Verbundenheit.*

*Deine Renate
Dein Sohn Michael und Ines
Deine Enkelkinder Marie-Luise und
Ann-Katrin mit Partnern
Deine Schwester Christine und Günther*

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Schwager und Onkel

Manfred Steinert

* 09.02.1935 † 07.03.2026

In stiller Trauer

Uta Henze

im Namen aller Angehörigen und Freunde

*Der Tod hinterlässt eine Lücke, die nie geschlossen wird,
wir aber können diese mit schönen Erinnerungen ausfüllen.*

Bela Rotfuchs

Holger Lose

* 26. Februar 1961 † 27. Januar 2026

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**In liebevollem Gedenken
seine Ada
sein Sohn Ronny mit Familie
sein Sohn Ramon mit Familie**

Garnsdorf, im März 2026

Bestattungshaus Hannuschka

**Sie möchten eine Annonce im
Lichtenauer Anzeiger veröffentlichen?**

Wenden Sie sich bitte an:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22



**DRUCKEREI
WILLY GRÖER**

Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir nehmen Abschied von unserem
Vater und Großvater

Gerhard Müller

* 25.03.1927 † 13.03.2026

In stiller Trauer
Jörg, Susann und Karl

Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Flöha | Chemnitz/Rabenstein

24h

Telefon: 037206 / 2351
0173 / 6719579

www.bestattung-carmen-kunze.de

So bescheiden im Leben -
so geduldig im Nehmen -
jetzt darf sie ruh'n

Danke

für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
beim würdevollen Abschied unserer Mutter, Oma und
Uroma

**Giesela
Maria Heller**

geb. Haase

* 03.03.1939 † 17.12.2025

In tiefer Dankbarkeit

Deine Tochter Katrin mit Torsten
Monika mit Carsten
Deine Enkel Susi, Peter, Peggy und Tim
Deine Urenkel Moritz, Clara, Lotta, Karl
und Erwin

Paul & Baar
Trauerbegleitung von Herzen

An Ihrer Seite in
Zeiten des Abschieds.

Frankenberger Str. 231
09131 Chemnitz
Tel. 0371 / 46 404 48

Freiberger Straße 1
09569 Oederan
Tel. 037292 / 22 0 66

Wir beraten Sie auch
gern bei Ihnen zu Hause.



Aaron Bestattungen GbR
Chemnitzer Familienunternehmen

Tag & Nacht



☎ 0371 / 28 24 987



Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de

RIEGER & OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



Das letzte Spiel
bestimme ich selbst.
Bestattungsvorsorge -
Eine Sorge weniger.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Baderberg 7 www.rieger-oberueber.de

Vedha individuelle Bestattungen

ab **1.690,00 €**

Preis gilt innerorts zzgl. Gebühren & Fremdleistungen
Jetzt kostenfreie Unterlagen anfordern!

24Std. **0173 / 370 36 15**
www.vedha-bestattungen.de

Festnetz 037208 / 87827
Ottendorfer Straße 3
09244 Lichtenau

Inhaberin Romy Scharrer

Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/87 78 22
Mo. – Do. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kern.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG

MOZARTSTRASSE 9 - 13, FRANKENBERG

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG



HIER SPIELT DIE MUSIK...



JETZT INFORMIEREN!

Fertiggestellt Sommer 2025

- moderne 3- bis 5-Raum-Wohnungen
- 65 bis 108 m² Wohnfläche
- großzügige Grundrisse mit Balkonen
- Funktionalität und Wohnqualität
- Zuzug mit Wohnberechtigungsschein



**WOHN(T)RAUM
MIT TAKTGEFÜHL**

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de



Margit's Pflegedienst und Tagespflege

Inh. Tina Winkler
Chemnitztalstraße 169
09114 Chemnitz

Tel. 0371/422059

Fax: 0371/45900794

Mobil: 0177/4827337

E-Mail: info@margits-pflegedienst.de

*Wir wünschen allen
ein fröhliches Osterfest.*



Unsere Tagespflege ist geöffnet und wir würden uns freuen, neue Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Tagespflege gibt es bei uns insgesamt 15 Plätze pro Tag.

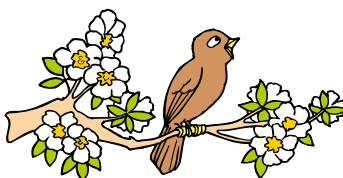
Gern können Sie einen Beratungs- und Besichtigungstermin vereinbaren.

Oder Sie schauen sich bereits vorher unsere Räume bei einem **virtuellen Rundgang** unter www.margits-pflegedienst.de/tagespflege an.

Wir suchen eine
Pflegekraft
mit LG 1 Schein und
Führerschein!



*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.*



MINIJOB GESUCHT

von einem zuverlässigen Rentner!

in Lichtenau und näherer Umgebung

Bei Interesse bitte anrufen unter:
Tel. 0171/9021660

PRINT

- » regional
- » geschätzt
- » nachhaltig



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG

CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
Tel. 0371-814930, Fax 0371-8149322

mail@druckerei-groer.de
www.druckerei-groer.de; www.drip-off-lack.de



Versicherungsgeschäft Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:

GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse

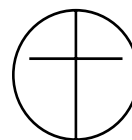
Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08/57 19
im Oli-Park Funk: 01 72/7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLÜ-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerwalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
www.youtube.com/c/fegchemnitz

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

AKTIONSMODELL 2026

HONDA



Mehr Infos:



HRN 536 VK

NUR

969,-

statt 1.159,-*

Benzin Rasenmäher mit Smart-Drive®

Gas geben auf Daumendruck! Das ist die Honda Smart-Drive® Technologie. Mit dem Schmetterlingsgriff können Sie einfach per Daumendruck oder mit dem Handballen Gas geben. 53 cm Schnittbreite, Stahlblechgehäuse, 70L Fangleistung, integrierte Mulchfunktion Honda Versamow™ variabel.

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2026. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2026. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life* honda.de/garten/angebote

Neue Plaketti? Alles Paletti.



Jetzt neues Kennzeichen holen!

Moped ab
42€*

E-Scooter ab
27€*



**Kundendienstbüro
Dirk Schubert**

Rochlitzer Str. 30
09648 Mittweida
Tel. 03727 9989751
dirk.schubert@HUKvm.de

* Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Uhren & Schmuck Fachgeschäft



im Oli-Park · R. Kramer



**Ständiger Ankauf von
Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von
Änderungsschneiderei



*Frohe
Ostern!*

*Frohe
Ostern!*



Frohe Ostern!

Wir wünschen allen Mitarbeitern, Verpächtern,
Geschäftspartnern und Freunden ein schönes Osterfest,
sonnige Frühlingstage und erholsame Feiertage!



**Multi-Agrar
Claußnitz GmbH**



Ottendorf | Krummholz

MALERMATTHES WÜNSCHT

**FROHE
Ostern**

**Farbe + Putz
malermatthes**



Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan / Frankenstein
www.malermatthes.de

Friseur

WIR BLEIBEN! im Oli-Park in Lichtenau

Unsere Angebote für Sie: Tel.: 03 72 08 - 8 39 27

Montag
KINDERTAG
Schnitt ab **14,00 €**

Dienstag
HERRENSCHNITT
ab **17,50 €**

Mittwoch
DAUERWELLE
komplett **59,50 €**

Freitag
FARBTAG auf alle Farben
gibt es **2,50 €** Rabatt

Donnerstag
DAMEN schneiden
+ föhnen **33,50 €**

Öffnungszeiten:
Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
Di. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Hausbesuche möglich.

Wir wünschen ein schönes Osterfest.



Yamaha-Saisonstart

am 18. April 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ihr YAMAHA-Vertragshändler in Mittelsachsen

Jörg Brandtstädter
Motorrad-Fachgeschäft

Badstraße 22, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: (03 72 06) 28 95, Fax: (03 72 06) 54 44
E-Mail: jb-motorrad@t-online.de, Internet: www.motorrad-brandtstaedter.de




Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de



FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
InhaberIn: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach
Telefon: 01522 / 2355745
Termin nach Vereinbarung

*Ich wünsche allen ein
fröhliches Osterfest.*

von
**Herzen
Eure Grit
& Team**



- » Unterstützung bei Demenzbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung, Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

Malermeister Mahn

Ihr Handwerker in Lichtenau/Auerswalde & Umgebung

MAHNatur
ökologisch renovieren

*Wir bringen den
Frühling an Ihre Wände!*

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- Lehmabau

Inh. Danny Mahn
Innungs-Meisterbetrieb, Am Hang 9, 09244 Lichtenau
Tel. 0173/9574904, E-Mail: info@mahnatur.de




Mobile Fußpflege

in Lichtenau und Umgebung
Tina Gäbler, Tel.: 0176 / 86236998

- Maniküre
- Augenbrauen und Wimpern färben + formen
- Pediküre
- kosm. Fußreflexzonenmassage
- Wimpernwelle



REPARATUR ALLER MARKEN? MACHT MEIN MEISTER!

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

Automobilhof Garnsdorf
Kfz.-Meisterbetrieb

Inh. Mario Riedel

Garnsdorfer Hauptstr. 38
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 46 28
Fax: 03 72 08 / 46 29

www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de